

Niederschrift

über die 7. öffentliche Sitzung des Finanz- und Kommunalausschusses der Stadt Friedrichstadt am 16.09.2025 im Sitzungssaal des Rathauses Friedrichstadt.

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:10 Uhr

**Anwesend:
stimmberechtigt:**

	Sonja Wulff
	Walter Reimers
	Niels Möller
Ausschussvorsitzender	Bernd-Roland Hündorf
Ausschussmitglied	Björn Jensen
Ausschussmitglied	Heiko Schönhoff
Ausschussmitglied	Bastian Beschorner

Entschuldigt fehlt:

bürgerliches Ausschussmitglied	Kirsten Bachrodt
Ausschussmitglied	Bärbel Hammer
bürgerliches Ausschussmitglied	Dietrich Jacobs

Außerdem sind anwesend:

Burkhard Beierlein, stv. Vorsitzender Bauausschuss
Dennis Domann, Feuerwehrkoordinator
Susann Schenk, Projektmanagement
3 Zuhörer

Tagesordnung:

öffentlich

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Ausschussvorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 6. Sitzung am 24.06.2025
4. Einwohnerfragestunde
5. Anfragen aus dem Ausschuss
6. Bericht des Ausschussvorsitzenden
7. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Brandschutzbedarfsplan
8. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Wochenstunden der OGS an der ETS Friedrichstadt
9. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Grundsteuer B
10. Vorratsbeschluss über die Auftragserteilung von Planungsleistungen für die Umsetzung der kleinteiligen Maßnahmen gem. des Konzeptes Barrierearmut (zweistufiges Verfahren)
11. Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzung der KfW-Fördermaßnahme Klimaschutz in Kommunen gemäß der Förderrichtlinie
12. Beratung und Beschlussfassung über die Zertifizierung mit dem StadtGrün natur-nah-Label

7. Sitzung des Finanz- und Kommunalausschusses der Stadt Friedrichstadt am 16.09.2025

13. Beratung und Beschlussfassung über die Anlage einer Obstwiese

nicht öffentlich

14. Personalangelegenheiten
15. Vertragsangelegenheiten
16. Grundstücksangelegenheiten

öffentlich

17. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung

7. Sitzung des Finanz- und Kommunalausschusses der Stadt Friedrichstadt am 16.09.2025

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch den Ausschussvorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Der Finanz- und Kommunalausschuss ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Einstimmig wird der neue Tagesordnungspunkt 8 bzgl. eines Sachverhalts der Anpassung der Offenen Ganztagsbetreuung an der ETS Friedrichstadt aufgenommen. Außerdem wird der TOP 9 bzgl. der Anpassung der Parkgebühren mehrheitlich von der Tagesordnung genommen.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es wird einstimmig beschlossen, dass die TOP's 14-16 nicht-öffentlich behandelt werden.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 6. Sitzung am 24.06.2025

Die genannte Niederschrift wird mehrheitlich beschlossen.

4. Einwohnerfragestunde

Von einer ZuhörerIn wird angemerkt, dass grundsätzlich zuviel Politik für die Touristen gemacht werde. Sie bittet darum, dass sich in Zukunft vermehrt für die Einwohner Friedrichstadts eingesetzt wird.

5. Anfragen aus dem Ausschuss

Es wird angemerkt, dass die Tagesordnungspunkte 11 bis 13 grundsätzlich thematisch dem Bauausschuss zugeordnet sind. Der Ausschussvorsitzende stimmt diesem und teilt mit, dass in dieser Sitzung nur die vertraglichen Sachverhalte behandelt werden. Die tatsächliche Umsetzung von entsprechenden Maßnahmen usw. wird dann im zuständigen Fachausschuss (Ausschuss für Bau, Planung, Denkmalpflege und Umwelt) bearbeitet.

6. Bericht des Ausschussvorsitzenden

Der Ausschussvorsitzende berichtet über verschiedene Gespräche bzgl. städtischer Projekte mit den zuständigen Sachbearbeitern des Amtes und der Stadt.

7. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Brandschutzbedarfsplan

Der Brandschutzbedarfsplan liegt den Ausschussmitgliedern als Unterlage vor. Es werden keine Fragen mehr gestellt.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig der Stadtverordnetenversammlung den vorgelegten Brandschutzbedarfsplan und die für den Ausgleich der Sicherheitsbilanz erforderlichen Maßnahmen zu beschließen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
7	7	7	--	--

**7. Sitzung des Finanz- und Kommunalausschusses der Stadt Friedrichstadt am
16.09.2025**

8. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Wochenstunden der OGS an der ETS Friedrichstadt

Nach kurzer Beratung wird einstimmig die Erhöhung der Wochenstunden für die Offene Ganztagschule an der Eider-Treene-Schule beschlossen, sodass eine zweite Person eingestellt werden kann.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
7	7	7	--	--

9. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Grundsteuer B

Es liegen mehrere Berechnungsvarianten vor. Nach kurzer Beratung wird sich auf die Variante 1 geeinigt, d.h. eine Erhöhung der Grundsteuer B um 10%. Somit ist der neue Hebesatz 551%.

Einstimmig erfolgt der Empfehlungsbeschluss an die Stadtverordnetenversammlung die Erhöhung der Grundsteuer um 10 % zu beschließen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
7	7	7	--	--

10. Vorratsbeschluss über die Auftragserteilung von Planungsleistungen für die Umsetzung der kleinteiligen Maßnahmen gem. des Konzeptes Barrierearmut (zweistufiges Verfahren)

Die Ausschreibung für Planerleistungen zur Umsetzung von kleinteiligen Maßnahmen gem. des Konzeptes Barrierefreiheit ist erfolgt. Die Submission findet Ende September 2025 statt. Es wurden 6 Planungsbüros zur Abgabe eines Angebotes aufgerufen. Es wurden die Leistungsphasen (LPH) 1-9 ausgeschrieben, wobei zuerst nur die LPH 1-4 beauftragt werden. Ab LPH 5 erfolgt die Beauftragung sukzessive für noch festzulegende Maßnahmenpakete aus dem Maßnahmenkatalog (zweistufiges Verfahren).

Die Planungskosten werden durch Städtebaufördermitteln gefördert. Das bedeutet, dass 1/3 der Kosten von der Stadt Friedrichstadt getragen werden und 2/3 von Bund und Land.

Der Finanz- und Kommunalausschuss empfiehlt einstimmig der Stadtverordnetenversammlung einen Vorratsbeschluss über die Beauftragung der LPH 1-9 an das Planungsbüro, welches die Wertungskriterien zum höchsten Grade erfüllt hat (gem. des Vergabevermerkes nach der Submission durch die BIG Städtebau)

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
7	7	7	--	--

11. Beratung und Beschlussfassung zur Umsetzung der KfW-Fördermaßnahme Klimaschutz in Kommunen gemäß der Förderrichtlinie

Der Finanz- und Kommunalausschuss empfiehlt einstimmig der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

7. Sitzung des Finanz- und Kommunalausschusses der Stadt Friedrichstadt am 16.09.2025

die Umsetzung der **KfW-Fördermaßnahme „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“** (Zuschuss Nr. 444) auf Basis der Mindestanforderungen. Vorgesehen sind ein naturnahes Grünflächenmanagement mit Pflegekonzepten, Aufwertungsmaßnahmen und Personalqualifizierung sowie die Pflanzung von Straßen- und Einzelbäumen inklusive mehrjähriger Entwicklungspflege.

Die Förderung wird im städtischen Haushalt abgebildet. Die Verwaltung wird beauftragt die notwendigen Umsetzungsschritte zu planen und vorzunehmen. Das Pflegekonzept für naturnahes Grünflächenmanagement ist der Stadtverordnetenversammlung bis Mai 2027 vorzulegen. Eine Zertifizierung erfolgt über das Labelverfahren *StadtGrün naturnah*.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
7	7	7	--	--

12. Beratung und Beschlussfassung über die Zertifizierung mit dem StadtGrün naturnah-Label

Mit dem Label „**StadtGrün naturnah**“ werden Kommunen ausgezeichnet, die sich in besonderem Maße für naturnahe, artenreiche und klimaangepasste Grünflächen einsetzen. Die Teilnahme an der Zertifizierung stärkt das Engagement der Stadt Friedrichstadt für Biodiversität, Klimaanpassung und eine nachhaltige Stadtentwicklung. Durch die Mitgliedschaft im Trägerverein **KommBio e. V.** seit 2025 stehen der Stadt fachliche Beratung und unterstützende Netzwerke zur Verfügung.

Die Zertifizierung ist verpflichtender Bestandteil der KfW Fördermaßnahme Klimaschutz in Kommunen. Die Finanzierung von 4.400,00 Euro über die KfW Fördermaßnahme wird geprüft.

Die Aufnahme der Stadt Friedrichstadt in den Zertifizierungszyklus 2025-2026 ist durch die Arbeiten des Bauhofes in den Vorjahren abgesichert. Grundlage der Zusammenarbeit bildet der vorliegende Umsetzungsvertrag mit Zeitplan und Teilnahmebedingungen.

Auf Rückfrage wird mitgeteilt, dass grundsätzlich Frau Schenk als Ansprechpartner fungiert. Jedoch wird auch darauf hingewiesen, dass die Gesamtleistung der Verwaltung benötigt wird.

Hierzu erfolgt die Mitteilung, dass die genaue Umsetzung, insbesondere personeller Natur im Bauausschuss eruiert wird.

Der Finanz- und Kommunalausschuss beschließt einstimmig die Zertifizierung der Stadt Friedrichstadt mit dem Label „**StadtGrün naturnah**“ vorzunehmen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Schritte für den Zertifizierungsprozess in Kooperation mit dem Trägerverein **KommBio e. V.**, bei dem die Stadt seit 2024 Mitglied ist, vorzunehmen.

Die Umsetzung erfolgt im Rahmen des KfW Förderprogrammes Klimaschutz in Kommunen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
7	7	7	--	--

13. Beratung und Beschlussfassung über die Anlage einer Obstwiese

Die Neuanlage einer Streuobstwiese stärkt die Biodiversität, erhält alte Obstsorten, fördert den Natur- und Klimaschutz und bietet Möglichkeiten für Umweltbildung und Naherholung, in Kooperationen mit örtlichen Vereinen, Kindergärten und Schulen.

7. Sitzung des Finanz- und Kommunalausschusses der Stadt Friedrichstadt am 16.09.2025

Die Umsetzung erfolgt unter Verwendung der bestehenden Vertragsvorlage von Kuno e.V.. Diese gewährleistet eine rechtssichere und förderfähige Umsetzung, durch Fördermittel des Landesamtes für Umwelt, des Landes Schleswig-Holstein.

Nach erfolgtem Vorort Termin am 12.09.2025 mit Herrn Jeromin von Kuno e.V. können auf der Fläche 20 Bäume gepflanzt werden, sodass diese Anzahl im Vertrag aufgenommen wird. Pro Baum werden zwei Holzpfosten, Befestigungsmaterial und Verbißschutz geliefert. Die Stadt Friedrichstadt verpflichtet sich zur Pflanzung, Bewässerung, Mahd und fachgerechtem Schnitt.

Die genaue Umsetzung des Projektes wird im Bauausschuss erfolgen.

Der Finanz- und Kommunalausschuss beschließt einstimmig in Zusammenarbeit mit der Lokalen Aktion Kuno e.V. eine Streuobstwiese auf der momentan nicht genutzten Fläche des Kleingartenvereins am Freesenkoog (Fl. 9, F1St. 11) durch die Auswahl regionaler, hochstämmiger Obstsorten im Herbst 2025 anzulegen und die langfristige Pflege, Unterhaltung und Zugang durch die Stadt Friedrichstadt zu gewährleisten.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
7	7	7	--	--

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

17. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende gibt folgende Beschlüsse bekannt:

- Entfristung von zusätzlich gewährten Wochenarbeitsstunden
- Beschlussfassung über zwei Grundstücksmietverträge
- Beschlussfassung über die Anpassung eines Erbbauzinses
- Beschlussfassung über den Verkauf einer städtischen Immobilie

Der Ausschussvorsitzende bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Der Ausschussvorsitzende

Schriftführer